

Presseinformation

Wien/Immobilien/Wirtschaft

Immo-Barometer April 2009 – GRAFIK

Grafik zur Meldung unter:

<http://presse.leisuregroup.at/home/immobarometer/April2009>

Utl.: Immobilienpreise in Wien beruhigen sich im April 2009 laut aktuellem Immo-Barometer des Portals FindMyHome.at. =

(LCG9093 – Wien, 14.05.2009) Nach einer markanten Preissteigerung im ersten Quartal dieses Jahres hat sich der Wiener Immobilienmarkt im April 2009 erstmalig in diesem Jahr wieder deutlich beruhigt. Zu diesem Schluss kommt das monatlich erscheinende Immo-Barometer des Portals FindMyHome.at, in dem rund 6.000 Objekte in den 23 Wiener Gemeindebezirken ausgewertet werden. Die Mietpreise sanken im vergangenen Monat im Vergleich zum Vormonat um 1,8 Prozent und die Eigentumspreise mussten mit einem Minus von 0,2 Prozent ebenfalls einen leichten Rückgang hinnehmen. „Während die Preise im zweiten Quartal normalerweise leicht steigen, überrascht und diese Entwicklung angesichts der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem ausgesprochen guten Klima am Immobilienmarkt im ersten Quartal nicht. Wir gehen weiterhin von einem sehr gesunden und wachsenden Markt aus“, sagen die beiden Immobilienexperten **Benedikt Gabriel** und **Bernd Hlawa** von FindMyHome.at.

Zwtl.: Eigentumstrends im April 2009.

Der aktuelle Durchschnittspreis für den Quadratmeter Eigentum ist von 3.070 Euro auf aktuell 3.063 Euro um 0,2 Prozent gesunken. Besondere Bewegungen in einzelnen Bezirken sind derzeit nicht festzustellen. Bei FindMyHome macht man eine leicht sinkende Nachfrage und ein gestiegenes Angebot für den leichten Abwärtstrend verantwortlich. Spitzenreiter der Preistabelle ist nach wie vor die Innere Stadt mit einem Quadratmeterpreis von 8.592 Euro, gefolgt von Währing (5.143 Euro) und Döbling (4.997

Euro). Das Schlusslicht der Tabelle bildet Rudolfsheim-Fünfhaus mit einem Quadratmeterpreis von 1.654 Euro.

Zwtl.: Mietrends im April 2009.

Der durchschnittliche Quadratmeterpreis fiel im April 2009 um 1,8 Prozent von 12,27 Euro auf aktuell 12,05 Euro. Zu den Verlierern zählen unter anderem die Nobelbezirke Innere Stadt (17,13 Euro; minus 2,2 Prozent), Hietzing (13,29 Euro, minus 5,4 Prozent) und Währing (14,15 Euro; minus 2,1 Prozent). Besonders erfreulich fiel die Entwicklung in Favoriten aus, wo der Preis um 5,4 Prozent auf 8,05 Euro kletterte. Damit belegt der 10. Wiener Gemeindebezirk jedoch noch immer den vorletzten Platz im Preisranking; noch günstiger sind die Mieten mit 7,72 Euro derzeit nur in Simmering. Auch Meidling liegt mit 9,31 Euro nicht weit darüber.

Zwtl.: Die Sicht der Bauträger.

„Wir registrieren eine gute Nachfrage in den Toplagen wie beispielsweise Hietzing. Allerdings lassen sich Interessenten mit dem Abschluss mehr Zeit und sind wesentlich vorsichtiger geworden. Der Trend geht derzeit anscheinend eher in Richtung fertiger Objekte. Die Preise bleiben stabil, die Finanzierungen funktionieren wieder besser“, so **Andreas Ottenschläger**, Geschäftsführer der DEBA Bauträger GmbH.

Zwtl.: Über das Immo-Barometer.

Das Immo-Barometer basiert auf einer Datenquelle von rund 6.000 Objekten, welche auf FindMyHome.at im Beobachtungszeitraum online angeboten werden. Die Daten werden durch Online-Angaben von Immobilienmaklern, Bauträgern und privaten Immobilienanbietern generiert. Diese stellen einen Durchschnitt der angegebenen Objekte dar und können von tatsächlichen Verkaufspreisen abweichen. Datenquellenfehler und Irrtümer vorbehalten.

(S E R V I C E – Website: <http://www.findmyhome.at>)

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung.

Weiteres Bild- und Informationsmaterial finden Sie im
Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>.
(Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 664) 856 3001

E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at